



aufblühen

Unser Bekenntnis zu Natur und Umwelt

Die Alpenrose befindet sich auf einem der schönsten Fleckchen in Tirol – eingebettet zwischen Achensee, den Gebirgszügen des Rofan und des Alpenparks Karwendel, einem grenzüberschreitenden Naturschutzgebiet. Also ist es nur natürlich, dass wir unsere Sinne offen halten, wenn es um die Umwelt geht.

Aus der Region – für unsere Gäste

Unser Küchenteam gibt Produkten aus der Region den Vorzug. Wir kennen viele Lieferanten unserer Lebensmittel persönlich. Wir berücksichtigen auch das saisonale Angebot. Bei der Ausstattung unseres Hotels haben zahlreiche Tischler, Zimmermeister, Maurer, Maler und andere Handwerker aus der Region mitgeholfen, weil wir hier beste Leistung zu einem fairen Preis erhalten. Wir arbeiten mit den meisten unserer Lieferanten und Dienstleister bereits seit Jahren zusammen – ein Zeichen unserer Wertschätzung.

Natürlich schön

Mit alpenne verwenden wir die „Kraft der Alpen“, eine 100 % naturreine Kosmetiklinie, die auf jahrhundertaltem Wissen aufbaut. In Tirol wurde diese Kosmetiklinie für die Schönheit und Pflege von Gesicht, Haar und Körper entwickelt, hier wird sie laufend erweitert, und bei uns in der Alpenrose setzen wir sie gerne ein. Das „heilsame Erbe des Meeres“ nennt sich ein anderes Tiroler Naturprodukt, das bei uns Anwendung findet: Tiroler Steinöl hat durch seinen hohen Gehalt an natürlich gebundenem Schwefel eine wohltuende und pflegende Wirkung für Haut, Haar und Gelenke sowie den Bewegungsapparat.

Bewegung mit Köpfchen

Wenn Sie mit der Bahn anreisen, dann bitten wir Sie, uns Ihre Ankunftszeit mitzuteilen. Wir holen Sie vom Bahnhof Jenbach ab und bringen Sie selbstverständlich wieder dorthin. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, dann wartet ein Tiefgaragenplatz aufs Auto. Das ist ebenfalls ein kostenloser Service von uns. Für die Bewegung während Ihres Urlaubs können Sie sich unser Elektro-Car, Fahrräder und Mountainbikes, zu denen auch Elektro-Bikes gehören, kostenlos ausleihen. Für die Fahrt zum Golfplatz, zu organisierten Wanderungen und Ausflügen haben wir unseren kostenlosen Shuttleservice im Einsatz. Und für Fahrten in die Umgebung der Alpenrose steht Ihnen der stündlich verkehrende Regionsbus kostenlos zur Verfügung. Ihrem Auto können Sie Ferien gönnen.

Ein Wort zur Energie

Die Beleuchtung in unserem Haus erfolgt, wo es möglich ist, mit LED-Lampen bzw. Energiesparlampen. Die Key-Card steuert die Beleuchtung der Zimmer, d.h. die Beleuchtung funktioniert, wenn sich ein Gast im Zimmer befindet. Die Warmwasseraufbereitung wird durch unsere Solaranlage unterstützt. Wir legen großen Wert auf Hygiene und Sauberkeit. Wir überlassen es aber unseren Gästen, ob die Bade- und Handtücher täglich gewechselt werden sollen. Bitte legen Sie die Badetücher in die Badewanne oder Dusche, wenn Sie frische Wäsche wünschen. Ebenso wechseln wir die Bettwäsche alle drei Tage, um nicht unnötig Wasser und Energie zu verbrauchen. Apropos Wäsche: wir verwenden in unserer Wäscherei ökologisch abbaubare Waschmittel. Und wir können es uns dank unseres alpinen Klimas leisten, auf energiefressende Klimaanlage zu verzichten.

Abfall ist nicht gleich Abfall

Deshalb praktizieren wir natürlich die Mülltrennung bei uns im Haus. Papier, Plastik, Glas, Bio- oder Sondermüll werden getrennt und separat entsorgt. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten außerdem entsprechende Einweisungen zur Müllvermeidung in allen Bereichen. Müllvermeidung ist auch der Grund, warum wir bei unseren Buffets auf Portionspackungen verzichten.

Wir danken unseren Gästen

Sie helfen maßgeblich mit, unserem natürlichen Bedürfnis nach dem sorgsamem Umgang mit Ressourcen nachzukommen. Indem Sie mit Wasser sparsam umgehen, den Hahn nicht aufgedreht lassen, die Dusche dem Vollbad vorziehen. Unsere Gäste bestimmen selbst, wie oft Wäsche gewechselt wird, sie nutzen gerne den Regionsbus, Elektro-Car oder Fahrräder und sind froh, wenn das Auto in der Garage gut und sicher stehen bleibt. Und unsere Gäste sind auch wertvolle Ratgeber – von ihnen haben wir schon den einen oder anderen Tipp erhalten, was wir der Natur zuliebe alles tun können.